

Übersicht diagnostisches Vorgehen im Bereich Mathematik

Diagnostik bei Schülerinnen und Schülern mit kognitiven Beeinträchtigungen: Entscheidend für die Auswahl des Tests/Screenings ist der Zahlenraum, in dem die Schülerin/der Schüler arbeitet.

	Quartal	Screening oder Test	Qualitative Lernstandserfassung	
Kindergarten	1		Goldstückspiel aus dem HPK 1	
	2			
	3			
	4			
1. Jahr	1			
	2			
	3			
	4			
Kindergarten	1		Goldstückspiel aus dem HPK 1 und/oder ausgewählte Aufgaben aus der LSE im HPK 2	
	2			
	3			
	4			
2. Jahr	1			
	2			
	3			
	4			
1. Klasse	1	BASIS-MATH-G 1+ (Zahlenraum 20)	Ausgewählte Aufgaben aus der LSE im HPK 1, 2, 3	
	2			
	3			
	4			
2. Klasse	1	BASIS-MATH-G 2+ (Zahlenraum 100)		Ausgewählte Aufgaben aus der LSE im HPK 2, 3, 4
	2			
	3			
	4			
3. Klasse	1	BASIS-MATH-G 3+ (Zahlenraum 1000)	Ausgewählte Aufgaben aus der LSE im HPK 3, 4, 5+6	
	2			
	3			
	4			
4. Klasse	1	BASIS-MATH 4-8 (Zahlenraum > 1000)		Ausgewählte Aufgaben aus der LSE im HPK 4 und 5+6
	2			
	3			
	4			
5. Klasse	1			
	2			
	3			
	4			
6. Klasse	1			
	2			
	3			
	4			
7. Klasse	1			
	2			
	3			
	4			
8. Klasse	1			
	2			
	3			
	4			
9. Klasse	1			
	2			
	3			
	4			

BASIS-MATH-G 1*: Gruppentest zur Basisdiagnostik Mathematik für das vierte Quartal der 1. Klasse und das erste Quartal der 2. Klasse

BASIS-MATH-G 2*: Gruppentest zur Basisdiagnostik Mathematik für das vierte Quartal der 2. Klasse und das erste Quartal der 3. Klasse

BASIS-MATH-G 3*: Gruppentest zur Basisdiagnostik Mathematik für das vierte Quartal der 3. Klasse und das erste Quartal der 4. Klasse

BASIS-MATH 4-8: Basisdiagnostik Mathematik für die Klassen 4-8

LSE: Lernstandserfassung

HPK: Heilpädagogischer Kommentar zum Schweizer Zahlenbuch

Die Angaben in der Übersicht zu den Durchführungszeitpunkten der Tests beziehen sich auf unsere Empfehlungen, nicht auf die offiziellen Angaben.